

Gutachten zur Genehmigung von Rädern für Pkw und ihre Anhänger  
nach ECE-Regelung 124

ECE Genehmig. Nr. : **E1 124R-001812**  
Gutachten Nr. : **CE-000258-A0-216**  
Anlage-Nr. : **DD1a**  
Seite : **1 / 2**  
Hersteller : **Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**  
Typ : **B41-9020**



## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

Radtyp:	<b>B41-9020</b>	
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad	
Handelsmarke:	Brock Alloy Wheels	Brock Alloy Wheels
Montageposition:	<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>
Radausführung:	<b>D23</b>	<b>D13</b>
Artikel- oder Katalog-Nr:	3400 08	3400 01
Radgröße:	9Jx20H2	9Jx20H2
Rad-Einpresstiefe:	57 mm	44 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm	112 mm
Lochzahl:	5	5
Mittenlochdurchmesser:	66,60 mm	66,60 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring	ohne Ring
geprüfte Radlast:	940 kg	920 kg
bei Reifenabrollumfang:	2400 mm	2400 mm

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : **MERCEDES**

Radbefestigung		
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Anzugsmoment
H1GLE	Serien-Radschraube M15x1,25 Schaftlänge 44 mm, Kugel Ø28 mm, Kalotte beweglich	150 Nm

Gutachten zur Genehmigung von Rädern für Pkw und ihre Anhänger  
nach ECE-Regelung 124

ECE Genehmig. Nr. : **E1 124R-001812**  
Gutachten Nr. : **CE-000258-A0-216**  
Anlage-Nr. : **DD1a**  
Seite : **2 / 2**  
Hersteller : **Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**  
Typ : **B41-9020**



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>H1GLE</b>		<b>e1*2007/46*1885*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>9x20,ET57</b>	<b>9x20,ET44</b>	
143 bis 360	Mercedes GLE (KOMBI)	275/50R20	275/50R20	A03)A05)A06)A10) A94)B113)

### Auflagen und Hinweise

- A03) Die Räder dürfen nur an Fahrzeugvarianten / -Versionen verwendet werden, bei denen die Raddimension als Serienradgröße im COC-Papier genannt ist, und nur in Verbindung mit der dort genannten Serienreifengröße.  
Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Verwendbarkeit von Schneeketten ist der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen oder wird durch eine Auflage im Gutachten erlaubt.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Räder dürfen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B113) **Nicht zulässig** an Fahrzeug-Ausführungen mit folgender Bremsanlage:  
- Achse 1:6-Kolben-Festsattel mit belüfteter Bremsscheibe Ø400x38mm

Die Anlage Nr. DD1a mit den Blättern 1 bis 2 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Räder Typ B41-9020 des Auftraggebers Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH.

Geschäftsstelle Essen, 04.09.2020